

## Psalm 114: Der Exodus und die Königsherrschaft Gottes

Hallelu-ja! – Lobpreiset den Lebendigen!

1. (Im) **Hervorgehen\*** Israels aus **Ägypten**,  
(des) **Hauses Jakobs** aus (dem) **wirr redenden Volk**,
2. (da) **wurde Juda** zu **SEINEM Heiligtum**,  
Israel **SEIN Herrschaftsbereich**.

3. **Das Meer** hatte es gesehen – und es **floh**  
**der Jordan** wandte sich nach hinten.
4. **Die Berge hüpfen** (zur Seite) **wie Widder**  
**Hügel wie Söhne** (des) **Kleinviehs**.

5. **Was (ist) mit dir – dem Meer: fürwahr du fliehst** (auch jetzt!)?  
(dir) **dem Jordan: du wendest dich** (auch jetzt!) **nach hinten?**
6. (euch) **den Bergen: ihr springt** (auch jetzt!) **wie Widder**  
(ihr) **Hügel wie die Söhne des Kleinviehs?**

7. **Vor dem Angesicht** (deines) **Herrn erbebe** (du) **Erde**  
**vor dem Angesicht** (des) **Gottes Jakobs**.

8. **der** (immer wieder) **verwandelnd** (ist) **den Felsen zum Wasserteich**,  
**Kieselgestein zu seiner Wasserquelle**.

V 1-4 **JHWHs Antritt der Königsherrschaft**

### 1. Strophe

\* **Hervorgehen** (Infinitiv) = ein Fachterminus in der priesterlichen Theologie:

- a) Verlassen / loslösen aus Ägypten
- b) „entkommen aus Not und Gefahr“ / frei werden
- c) aufbrechen = Initiative zu einem Vorhaben ergreifen
- d) ausziehen zu Kampf und Krieg

\* Das befreite Volk Israel wird zum lebendigen Tempel JHWHs

### 2. Strophe:

Drei Dimensionen, in denen der Exodus Israels die Geschichte verändert und bestimmt hat

- a) Meer u. Jordan = Grenzüberwindungen durch Gottes Eingreifen (vgl. Ex 14-15; Jos 3-4)  
Der Weg der Wüstenwanderung: hüpfen der Berge = Gottesoffenbarung am Sinai (?) oder: Gott bahnt für das Volk den Weg; daher (freudiges Hüpfen (?)) oder ängstliches zur-Seite-springen angesichts des sich im Exodus Israels offenbarenden Gottes
- b) dass die Wege durchs Gebirge für das Volk Israel gangbar werden = Hinweis auf die Vision von der Rückkehr aus dem babylonischen Exil (vgl. Jes 40-55).
- c) Der Gott Israels ist auch Herr über alle Chaos-mächte und Gewalten, die fliehen oder zurückweichen müssen.

## Andere Lieder wollen wir singen – feiern das Fest der Befreiung



V 5-8 **Weiterwirken seines Königtums**

### 3. Strophe

Die Chaasmächte werden personifiziert u. im Präsens angesprochen: „Was geschieht denn da gerade mit dir, Meer, dass du fliehst...?“ – Staunen über das Fortwirken des befreienden Handelns Gottes in die Gegenwart hinein.

### 4. Strophe

Beschreibt Gottes machtvolles Kommen und Wirken über den Gesamtbereich der Erde. Es ist die Aufforderung, sich bereit zu machen für die Erscheinung Gottes zur Vollendung: nicht in einem Kriegs- oder Gerichtsgeschehen, sondern als der gute, fürsorgliche König, der Wasser = Lebensgrundlage für alle spendet. (vgl. Ex 17,1-7; Num 20,1-13; Dtn 8,15): Aus der Wüste = Ort des Todes wird so ein Ort üppigen Lebens.